

Im Namen von ICOMOS UK möchte ich den vier deutschsprachigen ICOMOS-Nationalkomitees – Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg – für diesen neuen Band in der MONUMENTA-Reihe und seine Präsentation auf der international renommierten Salzburger Messe Monumento danken. Es ist eine Ehre und ein Privileg, diese außergewöhnliche Publikation in englischer und französischer Übersetzung zu erhalten. Ich möchte sie allen englischsprachigen Kollegen im Vereinigten Königreich und anderswo als interessante Lektüre und wertvolle Ressource empfehlen.

Meiner Ansicht nach ist MONUMENTA IV beispielhaft für die Förderung einer Reihe von Werten, insbesondere die Förderung des Zugangs zu vielen Arbeiten der internationalen Komitees durch die Übersetzung in andere Sprachen, der ganzheitliche Ansatz zur Erhaltung und zum Schutz von Denkmälern und die Förderung der gemeinsamen Kultur und des gemeinsamen Erbes zwischen den Nationen. Auf jeden dieser Werte möchte ich näher eingehen.

Als Maßstabsetzer entwickeln ICOMOS und seine nationalen Ausschüsse einige ausgezeichnete Debatten, Konzepte, Richtlinien, Praktiken und Perspektiven in Bezug auf die Denkmalpflege, doch ein Großteil dieser Arbeit bleibt wegen der fehlenden Übersetzung in andere Sprachen, gewöhnlich aus Kostengründen und anderen sozialen und politischen Gründen, unzugänglich. Die Übersetzung dieser Aufsätze ins Englische beispielsweise wird es den ICOMOS-Mitgliedern, der breiteren Fachwelt und der Öffentlichkeit im Vereinigten Königreich ermöglichen, von der Arbeit zu profitieren, die die deutschsprachigen Länder seit 1975 geleistet haben. Die Publikation wird auch als wertvolle Referenzquelle für zukünftige Generationen dienen.

Einige der vielfältigen und herausfordernden Perspektiven, die in den Essays und Artikeln dargestellt werden, zeigen die wechselseitige Verbindung zwischen dem Materiellen und dem Immateriellen. Sie schließen an die UNESCO-Konventionen von 1972 und 2003 an, lange bevor letztere in Kraft trat, und zeigen damit die fortschrittliche Denkweise in den deutschsprachigen ICOMOS-Nationalkomitees. Denkmäler müssen mit den Menschen, Räumen und Kulturen, in denen sie stehen, in Verbindung gebracht werden, um einen integrativen Kontext zu schaffen. Die immateriellen kulturellen Traditionen und das lebendige Erbe, das von den Bürgern praktiziert wird, geben Denkmälern einen Sinn und erwecken sie zum Leben, was dazu beiträgt, lokale, regionale, nationale und internationale Identitäten zu fördern. Darüber hinaus haben sich unsere Städte in Europa im Laufe der Jahrhunderte und Jahrzehnte in Bezug auf ihre Bevölkerung, Kultur und ihr Erbe beträchtlich weiterentwickelt. Wie wir derzeit auf der ganzen Welt, auch in Europa, erleben, sind wir nicht mehr monokulturell geprägt, sondern entwickeln uns aus sozialen, wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Gründen zunehmend zu pluralistischen Gesellschaften. Plurale Gesellschaften schaffen Schichten eines reichen und vielfältigen Erbes und vieler Identitäten. Diese müssen in den Richtlinien und in der Praxis der Erhaltung und des Schutzes berücksichtigt werden. MONUMENTA lenkt die Aufmerksamkeit auf diese Tatsache und hilft uns damit, die Integration des Materiellen und des Immateriellen und die Vorteile wertzuschätzen, die sich aus der Verschmelzung dieser beiden Bereiche ergeben.

Kultur und Erbe überschreiten auch nationale Grenzen als Ergebnis der Globalisierung, die über viele Jahrhunderte praktiziert wurde und dazu beigetragen hat, dass Menschen mit ihren Kulturen durch die ganze Welt gereist sind. Darüber hinaus sind wir als Mitglieder von ICOMOS-UK Teil einer globalen Organisation, der 110 Nationen angehören. Diese einzigartige Mitgliedschaft erleichtert den Kontakt und die Interaktion zwischen den einzelnen Mitgliedern und Nationen. Sie bietet uns auch einzigartige Möglichkeiten, über die Geschichte, die Denkmäler und die kulturellen Traditionen der anderen etwas zu lernen, sie zu respektieren und zu fördern. Die Übersetzungen in MONUMENTA IV sind ein weiteres Instrument zur Verbesserung des Austauschs von Wissen, Erfahrung und Expertise zwischen den Nationen, die zur ICOMOS-Familie gehören.

-

Ich möchte die Nationalkomitees von ICOMOS Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg zur Erstellung dieser Publikation im Anschluss an das Europäische Jahr des Kulturerbes 2018 sowie die Organisatoren der Salzburger Messe "Monumento" zur Ausrichtung der Buchpräsentation beglückwünschen.

Ich wünsche den Herausgebern eine erfolgreiche Verbreitung der englischen und französischen Übersetzungen von MONUMENTA IV. ICOMOS-UK wird sich darum kümmern, dass sie für die Mitglieder und die breite Öffentlichkeit im Vereinigten Königreich und im Ausland über seine Website zugänglich sind

Clara Arokiasamy
Präsidentin
ICOMOS-UK
5. März 2020